

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorwort zur zweiten Auflage .....</b>	<b>5</b>
<b>Bearbeiterverzeichnis .....</b>	<b>7</b>
<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>9</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>13</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>21</b>
<b>Genese des Umwandlungssteuererlasses .....</b>	<b>27</b>
<b>A. Umwandlung der Kapitalgesellschaft in die Mitunternehmerschaft .....</b>	<b>29</b>
I. Umwandlung der Kapitalgesellschaft in eine Personengesellschaft – Steuerrecht .....	29
1. Steuerliche Schlussbilanz der übertragenden Kapitalgesellschaft (§ 3 UmwStG) .....	30
a) Verpflichtung zur Aufstellung einer Schlussbilanz .....	30
b) Ansatz der Wirtschaftsgüter dem Grunde nach .....	31
c) Regelansatz gemeiner Wert .....	33
d) Antrag auf Buchwert- oder Zwischenwertansatz .....	34
aa) Antragstellung .....	34
bb) Antragsvoraussetzungen .....	36
aaa) Wirtschaftsgüter werden Betriebsvermögen .....	37
bbb) Keine Beschränkung des inländischen Besteuerungsrechts .....	38
ccc) Keine schädliche Gegenleistung .....	39
e) Übertragungsergebnis .....	41
2. Steuerliche Rechtsnachfolge (§ 4 Abs. 2 UmwStG) .....	42
3. Ermittlung und Besteuerung des Übernahmeergebnisses .....	43
a) Betroffene Anteile .....	43
b) Ermittlung des Übernahmeergebnisses .....	44
aa) Einlagefiktion .....	45

	Seite
bb) Personenbezogene Ermittlung des Übernahmeergebnisses .....	46
cc) Besteuerung eines Übernahmegewinns .....	47
dd) Steuerrechtliche Folgen eines Übernahmeverlustes ...	48
ee) Ausschüttungsfiktion und Kapitalertragsteuer (Übernahmeergebnis 2. Stufe) .....	49
4. Steuerliche Restriktionen und Lösungsansätze .....	57
a) Umwandlungshindernis „Übernahmeverlust“ .....	57
b) Umwandlungshindernis „Verlustvortrag“ .....	59
c) Verschärfung der Rechtslage durch Einschränkung der Verlustnutzung bei rückwirkender Umwandlung .....	60
d) Veräußerungsvorbereitende Umwandlung .....	61
5. Umwandlungsvorbereitende Gestaltungen .....	63
a) Festlegung des Umwandlungsstichtags .....	63
b) Rückwirkungsfiktion .....	64
c) Gewinnausschüttungen .....	65
II. Pensionszusagen bei Formwechsel .....	67
1. Ansatz der Pensionsrückstellung dem Grunde nach bei der übernehmenden Personengesellschaft .....	67
2. Bewertung der Pensionsrückstellung der Höhe nach bei der übernehmenden Personengesellschaft .....	68
3. Fortentwicklung der Pensionsrückstellung in der Bilanz der Personengesellschaft .....	69
4. Fortentwicklung der Rückdeckungsversicherung in der Bilanz der übernehmenden Personengesellschaft .....	69
5. Bezug von Versorgungsleistungen nach erfolgter Umwandlung	71
6. Verzicht auf die Pensionsanwartschaft nach Umwandlung .....	72
III. Zivilrechtliche Hinweise .....	73
<b>B. Umwandlung der Personenunternehmung in eine Kapitalgesellschaft .....</b>	<b>81</b>
I. Steuerrecht .....	81
1. Begünstigte Einbringungsgegenstände – unter besonderer Behandlung der Problematik der Zurückbehaltung von Wirtschaftsgütern .....	81

	Seite
2. Zurückbehaltung von Anteilen an der aufnehmenden Kapitalgesellschaft .....	88
3. Gegenleistung für die Einbringung .....	89
4. Ausübung des Bewertungswahlrechtes .....	91
5. Steuerneutrale Wahl des Verkehrswertansatzes in der Handelsbilanz .....	94
6. Rückwirkungswahlrecht .....	95
7. Übergangsregelungen .....	97
8. Besteuerung des Anteilseigners .....	98
a) Besteuerung des Gesellschafters bei Anteilsveräußerung nach einer Sacheinlage in eine Kapitalgesellschaft .....	99
aa) Auswirkungen beim Gesellschafter .....	99
bb) Billigkeitsregelung bei Buchwertfortführung .....	105
cc) Mitverstrickung von Anteilen .....	111
dd) Auswirkungen bei der übernehmenden Gesellschaft ..	112
ee) Zusammenfassende Übersicht .....	114
b) Besteuerung des Gesellschafters bei Anteilsverkauf nach Anteilstausch .....	115
c) Gewinnrealisation bei fehlender Dokumentation bis zum 31. Mai .....	119
d) Besteuerung des Gesellschafters bei Einbringung in eine Personengesellschaft (§ 24 Abs. 5 UmwStG) .....	122
II. Zivilrechtliche Hinweise .....	123
1. Ausgliederung .....	124
a) Gegenstand und Voraussetzungen .....	124
b) Checkliste zur Ausgliederung .....	127
c) Hinweise zur Vertragsgestaltung bei einer Ausgliederung ..	127
2. Einbringung von Mitunternehmeranteilen in eine GmbH .....	128
a) (Erweiterte) Anwachsung durch Kapitalerhöhung .....	129
b) (Erweiterte) Anwachsung durch Sachgründung .....	131

	Seite
<b>C. Einbringung betrieblicher Sachgesamtheiten in Personengesellschaften .....</b>	<b>135</b>
I. Steuerrecht .....	135
1. Begünstigte Einbringungsvorgänge .....	135
2. Bewertungswahlrecht .....	138
3. Einbringungsgegenstand .....	143
a) Betriebe, Teilbetriebe, Mitunternehmeranteile .....	143
b) Begründung einer mitunternehmerischen Betriebsaufspaltung .....	144
4. Gewährung von Gesellschaftsrechten .....	147
II. Zivilrechtliche Hinweise: Formulierungsbeispiel eines Einbringungsvertrages zur Einbringung eines Besitz-Einzelunternehmens in eine GmbH & Co. KG .....	150
<b>D. Materialien – Umwandlungssteuergesetz und Umwandlungssteuer-Erlass .....</b>	<b>155</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>293</b>